

Sachsen-Anhalt-Rundsprüche 2009

Januar

Worte des Distriktvorsitzenden zum Jahreswechsel

Liebe YLs, XYLs und OMs in Sachsen-Anhalt!

Das hinter uns liegende Jahr 2008 brachte auf Grund der Umstellungen in der DARC-Buchhaltung viel Arbeit für die Ortsverbandsleitungen. Die Notwendigkeit dieser Umstellungen wurde leider nicht in allen Ortsverbänden erkannt und erzeugte so Unmut und Ärger. Im Großen und Ganzen haben aber unsere Ortsverbände die an sie gestellten Anforderungen gemeistert. Ein großes Dankeschön geht deshalb an die Kassierer und OV-Vorsitzenden unseres Distriktes. Ich bin der Überzeugung, dass die Anlaufschwierigkeiten nun überwunden sind und im Jahr 2009 die Buchhaltungsaufgaben in den Ortsverbänden ohne große Aufregung erledigt werden.

Leider war im Jahre 2008 die Mitgliederentwicklung in unserem Distrikt negativ. Am Ende des Jahres 2008 hatten wir 26 Mitglieder weniger als zum Jahresbeginn. Davon gingen uns 12 Mitglieder durch einen Distriktswechsel nach Thüringen verloren. Zum 1. Januar 2009 hat sich der Ortsverband Tangerhütte W11 mit dem Ortsverband Tangermünde W04 vereinigt, so dass wir aktuell noch 35 Ortsverbände im Distrikt sind.

In diesem Jahr finden am 25. April die Distriktsversammlung in Rathmannsdorf mit der Wahl eines neuen Vorstandes, am 13. Juni das Distrikts-AFU-Treffen in Garitz und am 29. August die Aktivitätswettbewerbe der Distrikte H, S und W statt. Im August wird es auch wieder die Sachsen-Anhalt-Feldtage geben, der genaue Termin und Ort stehen aber noch nicht fest.

Ich danke allen engagierten OV-Mitgliedern im Distrikt. Mein Dank geht auch an die SysOps des Distriktes, die eine Vielzahl von Relais und Digis im Distrikt betreuen. Danke sage ich auch dem Redakteur des Rundspruches und allen OMs, die an der Abstrahlung der monatlichen Rundsprüche beteiligt waren.

Ich wünsche allen YLs, XYLs und OMs im Distrikt Sachsen-Anhalt ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.

Dr. Wolfram Döll, DL3HWD – Distriktvorsitzender

Post von DLØELB

Liebe YLs, Oms und SWLs,

gestattet uns zum Ausklang des Jahres einige Ausführungen zu unseren Aufgabenbereichen hier an der Schulstation DLØELB an der Sekundarschule in Elbingerode.

Seit nunmehr 1995 wird von der Schulstation DLØELB, die vor fast 50 Jahren unter dem Call DM4FG gegründet wurde, an jedem Montag der Deutschlandrundspruch via Drei-Annen-Hohne und Brocken vorgetragen. Die Bekanntgabe des Sachsen-Anhalt-Rundspruchs erfolgt zudem an jedem 2. Montag im Monat außerdem auch in ATV. Auch wenn die Technik manchmal streikt, bestätigen im Durchschnitt 15 Hörer die Rundsprüche. Viele Altbekannte nehmen sich jeden Montag dazu die Zeit, aber es gibt auch immer wieder neue Stationen, die die Bestätigung wahrnehmen.

Der Termin am Montag hat leider den Nachteil, dass Angaben von Veranstaltungen, die sich wie z.B. Conteste auf das Wochenende beziehen, von uns nicht mehr genannt werden können, da sie abgelaufen sind. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns zuhören und mit ihrer Bestätigung unsere Arbeit zu würdigen wissen.

Zum zweiten Aufgabenbereich zählt die Vergabe der beiden Diplome „Straße der Romanik“ und des „Sachsen-Anhalt-Diploms“ in bisher viele Länder fast aller Erdteile. Dazu führt

Rudolf (DK4WR) Folgendes aus: 212-mal wurde das Diplom „Straße der Romanik“ seit dem 1. Januar 1997 insgesamt vergeben. 12 Diplome waren es 2008. Das Sachsen-Anhalt-Diplom wurde bis heute 145-mal vergeben. Davon siebenmal im vergangenen Jahr.

Herzlichen Dank allen, die bisher ein Diplom erworben haben.

19 Diplomvergaben in 2008 sind allerdings nicht viel, wenn man davon ausgeht, dass seit 1997 beide Diplome insgesamt 357-mal verliehen wurden und sich somit ein Durchschnitt von 30 pro Jahr ergibt.

Man sagte mir zwar, dass ein Nachlassen des Interesses an Diplomen eine allgemeine Erscheinung wäre. Aber dann brauchte ich Euch nicht darum zu bitten, noch einmal Eure Funktagebücher durchzublättern und nach Verbindungen zu suchen, die den Anträgen genügen. Da QSL-Karten für einen Antrag nicht vorliegen müssen, dürfte bei der Suche der eine oder andere Interessent erfolgreich sein. Die Bedingungen zum Diplomerwerb findet Ihr im Internet, und bereits eine Eingabe des Diplomnamens führt zum Sucherfolg.

Nun sind die Kritiker unter Euch aufgerufen, sich zu den Ausführungen zu äußern, damit wir unsere Arbeit verbessern können.

Beste 73 von der Crew von DL0ELB

Neues von der Bundesnetzagentur

Im Dezember wandte sich Siegfried Findeisen von der Bundesnetzagentur in Dresden an alle Rundspruchredakteure mit folgenden Informationen: Die Termine für die Amateurfunkprüfungen 2009 stehen fest.

In Magdeburg wird am 06.03.2009, 15.05.2009, 18.09.2009 und am 27.11.2009 geprüft. Für die Kursteilnehmer in Zeitz sind auch die Termine in Erfurt von Interesse. Dort tritt eine Prüfungskommission am 21.03.2009, 13.06.2008 und 10.10.2009 zusammen.

Alle Anmeldungen zu Prüfungen sind an den Standort Dresden, Semperstraße 7, 01069 Dresden zu senden.

Spätestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin müssen die Anmeldungen in Dresden vorliegen. Wenn weniger als fünf Anmeldungen vorliegen, wird die Prüfung nicht durchgeführt. Den vorliegenden Antragstellern wird der nächste Termin am selben oder einem anderen Prüfungsort angeboten.

Für Rückfragen in Prüfungsangelegenheiten stehen für Sachsen-Anhalt Frau Jork, Telefon 0351/ 4736 242 und für Thüringen Frau Zimmermann Telefon 0351/ 4736 286 zur Verfügung.

Gibt es Fragen allgemeiner Natur, kann man sich auch an Siegfried Findeisen, zu erreichen unter der Telefonnummer 0351/ 4736 265, wenden.

Ergänzend dazu noch eine Information aus dem Dezemberrundspruch Thüringens. Der Termin für die Erhebung der Jahresbeiträge für die Jahre 2006 bis 2008 verdichtet sich auf das 1. Halbjahr 2009.

Ich bitte alle OMs, die zwischen den Jahren 2006 bis 2008 (2009) Ihre Anschrift geändert haben und deren Unterlagen nicht aktualisiert sind, diese in den Monaten Februar und März 2009 (zwecks Aktualisierung) Ihrer zuständigen BNetzA-Außenstelle zu übergeben.

Eine Aktualisierung Ihrer Unterlagen ist übrigens KOSTENFREI. Danke! Gezeichnet Trojahn, noch BnetzA Erfurt

Schüler aus Dessau bestanden Amateurfunkprüfung

Dazu teilt Alexander, DD5DX, mit: Am 12.12.08 haben Patric und Marcus aus unserem Kurs (Anm. der Redaktion: Gemeint ist der spezielle Prüfungsvorbereitungskurs der Zeitzer OMs) die Prüfung in Magdeburg bestanden!

Besonders positiv ist zu bemerken, dass sie alle noch Schüler sind! Beide kommen vom Liborius-Gymnasium in Dessau, wo Jens, DM4JH, eine Arbeitsgemeinschaft leitet, die von den Wolfener OMs unterstützt wird.

Gruß DD5DX

An dieser Stelle auch herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung vom Distriktvorstand und Rundspruchredakteur.

Turbulenzen um die K-Lizenz, die Zweite

Wie im Dezemberrundspruch versprochen, hier noch ein kleiner Ergebnisbericht in Sachen „K-Lizenz“ von der Amateurratstagung am 13. und 14. Dezember in Bad Lippspringe. Erwartungsgemäß ging es zu diesem Tagungsordnungspunkt entsprechend hoch her. Nach langwierigem Hin und Her hat unser Distriktvorsitzender Wolfram, DL3HWD, einen Kompromissvorschlag für die Formulierung des Antrages gemacht, der von allen anwesenden Distriktvorsitzenden auch akzeptiert wurde. So schien es jedenfalls am Sonnabend. Als dann der neu formulierte Antrag auf den Tisch kam, sah er doch etwas anders aus als von Wolfram gesagt wurde, wo gegen er natürlich protestierte. So wurde am Sonntag noch relativ viel Zeit verbraucht, um den Antrag erst einmal auszuformulieren entsprechend des Vorschlages. Letztendlich wurde der Kompromiss angenommen. Aber es wurden auch Bedingungen gestellt. So soll zum Beispiel noch im ersten Halbjahr der Stabsleiter AJW den Entwurf mit aktiven Ausbildern und anderen Interessierten weitergehend diskutieren, um noch strittige Detailfragen auszuräumen.

Februar

Bei W37 Auftakt der Themenabende 2009

Am dritten Donnerstag im Februar (19.02.) werden die Themenabende des Ortsverbandes Wolmirstedt fortgesetzt. Die erste Veranstaltung im neuen Jahr steht unter dem Motto: Das warme Glühen der Röhre – Audion & Co.

Geplante Themen für 2009 sind weiterhin: Störungen messen und finden – Schaltnetzteile; Logpro-gramme und Co. sowie alles über Amateurfunk-Diplome und digitale Betriebsarten. Änderungen sind möglich. In den Sachsen-Anhalt-Rundsprüchen wird auf das jeweils aktuelle Thema hingewiesen. Alle Themenabende beginnen um 19 Uhr. Treffpunkt ist das Herrenhaus auf der Schlossdomäne in Wolmirstedt.

Termin für Distrikttreffen bestätigt

Hubert hat den geplanten Termin für unser diesjähriges Amateurfunkdistrikttreffen bestätigt. Am 13. Juni besteht dann wieder die Möglichkeit, in Garitz sich über interessante Themen des Amateurfunks zu informieren und mit Funkfreunden zu treffen. Beitragsangebote liegen bereits bei dem Organisator, DL9ZWG, Wolfhard, vor. Es werden von ihm noch zusätzliche Optionen geprüft und weitere Angebote sind auch noch herzlich willkommen.

Wahlen 2009

Aller Ortens wird vom Superwahljahr gesprochen. Bei uns auch. Dieses Jahr stehen neben den Wahlen zu den Ortsverbandsvorständen, zumindest in einigen OVn, auch wieder die Distriktsvorstandswahl an. Bis zum 8. März können Wahlvorschläge an den Wahlleiter

gerichtet werden.

Bereits schon lange ist bekannt, dass unsere bewährten Distriktsvorstandsmitglieder Wolfram und Hugo nicht noch einmal ins Rennen gehen wollen.

Jedes Mitglied unseres Distriktes kann auch für ein Vorstandsamt kandidieren. Wer in diesem Jahr die Funktion des Wahlleiters übernimmt, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Man kann aber vermutlich davon ausgehen, dass wie auch bei den vergangenen Wahlen sich Günter, DM4KR, wieder zur Verfügung stellt. Zu beachten ist, dass auch die Einverständniserklärung des nominierten Kandidaten beim Wahlleiter vorliegen muss.

Schlussfolgerung aus einem Abstimmungsergebnis musste geändert werden

Ähnlich kontrovers wie die Fragen um eine eventuelle K-Lizenz wurde auch die Möglichkeit zur Schaffung von so genannten Übergangsortsvereinen diskutiert. Im Grunde geht es darum, ein Auffangbecken für Ortsverbände zu schaffen, die unfähig sind, einen eigenen Vorstand auf die Beine zu stellen. Da solche Vorschläge auch Veränderungen in der Satzung notwendig machen, ist eine 3/4-Mehrheit notwendig, damit sie wirksam werden können.

So stimmte der Amateurrat ab: 63 Ja-Stimmen, 15 Neinstimmen, 7 Enthaltungen.

Der Versammlungsleiter gab dieses Ergebnis bekannt. Er erklärte, dass damit der Antrag abgelehnt sei. Einwände gegen diese Bewertung werden zu diesem Zeitpunkt von den Anwesenden nicht erhoben.

Am 18./19.12.2008 sind schriftliche Einwände gegen Wertung des Abstimmungsergebnisses eingegangen, die nicht von der Hand zu weisen sind. Die rechtliche Überprüfung einschließlich der einschlägigen Literatur und Rechtsprechung und unter Hinzuziehung des juristischen Arbeitskreises des Amateurrats hat ergeben, dass laut Satzung nur die 3/4-Mehrheit der gültigen abgegebenen Ja- und Neinstimmen für die Bewertung der Stimmzahlen in Ansatz zu bringen sind. Das heißt, die Enthaltungen sind nicht mitzuzählen. Der Antrag ist damit, entgegen der Aussage anlässlich der Mitgliederversammlung, angenommen, heißt es im Protokoll der AR-Tagung. Zu diesem Antrag und der aus ihm resultierenden Satzungsänderung, einschließlich der notwendigen Ergänzungen der anderen Vereinsordnungen, ist anzumerken, dass es sich um eine Kannbestimmung handelt. Ein Distriktsvorstand kann so ein Gebilde schaffen – muss es aber nicht.

März

Wahlausschuss berufen

Während seiner Vorstandssitzung am 14. Februar hat unser Distriktvorstand den Wahlausschuss für die anstehenden Distriktwahlen berufen.

Das Amt des Wahlleiters wird von OM Günter Hartwig, DM4KR, wahrgenommen. Weitere Mitglieder des Wahlausschusses sind Steffen Bolling, DL2HYM, und Alexander Weber, DD5DX. Wahlvorschläge und die Einverständniserklärung der vorgeschlagenen Kandidaten sind bis spätestens 15. März an DM4KR zu senden. Seine E-Mail-Adresse ist [DM4KR\(at\)darc.de](mailto:DM4KR(at)darc.de).

Total digital

Bei dem Themenabend des Ortsverbandes Wolmirstedt (W37) standen die digitalen Übertragungsformen im Mittelpunkt. Einzelne OMs gaben Ihre Erfahrungen mit RTTY, PSK und Co preis. Dabei wurden nicht nur Aspekte der unterschiedlichen Betriebsarten näher betrachtet, sondern auch die Möglichkeiten ihrer Aufarbeitung. So wurden verschiedene

Modems / Interfaces vorgestellt und ihre Vor- und Nachteile diskutiert.

Den zweiten Themenabend in diesem Jahr wird es am 16. April geben. Als Gast ist dann auch Mario, DL5ME, vor Ort, der einen Vortrag über seine IOTA-Expedition 2008 im baltischen und finnischen Meer halten wird. Beginn wird voraussichtlich wieder 19 Uhr sein und Treffpunkt das Herrenhaus auf der Schlossdomäne in Wolmirstedt.

Auch 2009 wieder Prüfungsvorbereitung bei Zeitzer OMs möglich

In der bereits erwähnten Distriktsvorstandssitzung kündigte Alexander, DD5DX, der Referent für Jugend, Aus- und Weiterbildung an, dass er auch in diesem Jahr wieder einen Prüfungsvorbereitungskurs organisieren wird. Der wird dann wieder in der zweiten Jahreshälfte an mehreren Wochenenden in Zeitz stattfinden.

Voraussetzung ist, dass sich genügend Interessenten für so ein Repetitorium finden. Darum bittet Alexander schon jetzt darum, dass sich alle Ortsverbände, in denen eine Ausbildung stattfindet oder auch noch stattfinden wird, bei ihm melden.

K5D – eine kleine Nachbetrachtung

Nun ist auch diese DX-Pedition Geschichte. Mit über 100.000 QSO war sie für die Akteure mit Sicherheit eine Erfolgsgeschichte. Glückwunsch an alle Funkamateure aus Sachsen-Anhalt, die K5D in ihr Log bringen konnten. Es gab Tage, an denen die OMs von der Insel sehr gut zu hören waren. So konnte DL9ZWG sie auf 80 und 20 m in SSB ausmachen. Aber leider nicht erreichen.

Besonders ärgerlich ist das allerdings dann, wenn schlechter Betriebsdienst die ganze Angelegenheit ausbremst, obwohl die Bedingungen eigentlich sehr gut waren. So geschehen am ersten Sonntag der Dxpedition auf 20 m. An diesem Tag war der 20-m-SSB Operator mit Sicherheit kein OM, der Erfahrungen im Umgang mit pile up hat. Denn wie kann es sonst sein, dass er, nachdem er dazu übergegangen ist, nach Ziffern aufzurufen (und das hätte auch schon viel früher passieren sollen), nicht weiter als bis fünf zählen kann. Bei der Ziffer fünf verharrete er sehr lange, auch dann noch, als es offensichtlich keine Anrufer mit einer Fünf im Call mehr gab. Auch als er von anderen OMs darauf hingewiesen wurde, dass es nun mal an der Zeit wäre weiterzuzählen, reagierte er nicht. Ich habe mir das 40 Minuten angehört. Dann hatte ich die Nase voll und habe K5D, K5D sein lassen und weitergedreht.

Nach diesem Sonntag habe ich nicht wieder auf die K5D-Frequenzen gedreht, was aber in erster Linie daran lag, dass mich eine Erkältung massiv erwischt hatte.

Da ich „erst“ 189 DXCC bestätigt und 218 DXCC gearbeitet habe, sehe ich die Sache ziemlich gelassen, denn es gibt noch genügend DXCC-Gebiete, die ich auch noch nicht habe. Nebenbei sei noch angemerkt, dass ich auch schon das Glück hatte, auf der anderen Seite des pile up sitzen zu dürfen.

Funktechnische historische Ereignisse

Im zurückliegenden Rundsprichzeitraum liegen zumindest zwei Jubiläen, die auch für uns interessant sein könnten. Zum einen nahm vor 60 Jahren, am 28. Februar 1949, der erste deutsche UKW-Sender in München-Freimann seinen Betrieb auf. Zum anderen war es am 1. März genau 85 Jahre her, dass die Mitteldeutsche Rundfunk AG (Mirag) ihre erste Sendung ausstrahlte.

April

Distriktversammlung mit Wahlen zum Distriktvorstand

Am Sonnabend, dem 25. April 2009, tritt unsere diesjährige Distriktversammlung zusammen. Distriktversammlungen sind Mitgliederversammlungen auf Distriktebene, zu denen alle Mitglieder eingeladen sind. Um 10 Uhr geht es dann an dem schon traditionellen Versammlungsort Rathmannsdorf los (39439 Rathmannsdorf, Friedensplatz 5, (im Berufsbildungs und Rehabilitationszentrum – BBRZ)).

In diesem Jahr stehen bei uns auch wieder Wahlen zum Distriktvorstand an.

Für die Funktion des Distriktvorsitzenden kandidiert Wolfhard Goldschmidt, DL9ZWG, aus dem Ortsverband Burg (W01). Für die zu besetzenden Stellvertreterpositionen kandidieren Günter Greinert, DK6NB, aus dem Ortsverband Magdeburg-Süd (W10), und Ronald Stadler, DL2HRS, aus dem OV Halle (W19).

Auswertung zum KW-Contestpokal unseres Distriktes abgeschlossen

Jetzt liegt auch das letzte Ergebnis für unseren KW-Contestpokal vor, und die Sieger in der Einmann- und OV-Wertung stehen fest.

Wie im Vorjahr haben sich wieder Andrea, DL3ABL, und ihr Ortsverband Wolmirstedt, W37, durchgesetzt.

Auf den Plätzen folgen Michael, DL6MHW, ebenfalls W37, und Wolfhard, DL9ZWG, W01. Bei den Ortsverbänden sind diesmal auf Platz 2 Ballenstedt, W33, und auf Platz 3 die MLU-Halle, W35.

Erfreulich ist die Zunahme der Teilnehmerzahlen. Waren es 2007 55 OMs aus 21 Ortsverbänden, so rechneten 2008 70 OMs aus 26 Ortsverbänden ab.

Die beliebtesten Wettbewerbe waren in beiden Jahren der HSW und der WAG.

Das vollständige Ergebnis findet ihr auf der Internetseite unseres Distriktes unter [Contestergebnisse](#).

Christian, DG0LCR, Referat Funk

Neuer Ortsverbandsvorstand im OV TH Merseburg – W21 gewählt

Im Ortsverband Ortsverband TH Merseburg wurde in diesem Jahr ein neuer Ortsverbandsvorstand gewählt.

Neuer Vorsitzender ist Joachim Kaufhold, DL9HUH. Ihm zur Seite stehen Gerd-Volker Dahn, DL1HUD, als stellvertretener OVV, Oswald Drögmöller, DG1HQB, als Kassenwart und Norbert Bonatz, DL2HWB, als QSL-Manager.

Themenabend bei W37 – Ortsverband Wolmirstedt

Den zweiten Themenabend des Ortsverbandes Wolmirstedt in diesem Jahr wird es am 16. April geben. Als Gast ist Mario, DL5ME, vor Ort, der einen Vortrag über seine IOTA-Expedition 2008 im baltischen und finnischen Meer halten wird. Beginn wird 19 Uhr sein und Treffpunkt das Herrenhaus auf der Schlossdomäne in Wolmirstedt.

Funktechnische historische Ereignisse

Am 8. März 1929 strahlt der Hörfunksender Berlin-Witzleben erstmals eine drahtlose Fernsehsendung aus.

Mai

Bericht von der Distriktversammlung Teil 1

28 Ortsverbandsvorsitzende bzw. stellvertretende OVV's oder Beauftragte sowie einige Gäste und die Referenten kamen zu unserer diesjährigen Distriktversammlung nach Rathmannsdorf. In seinem Bericht zog Wolfram, DL3HWD, auch Bilanz über seine insgesamt 19-jährige Arbeit als Distriktvorsitzender. Leider musste er dabei auch für das vergangene Jahr wieder einen Mitgliederrückgang vermelden, der durch die Aufnahme neuer Mitglieder nicht ausgeglichen werden konnte.

Für 40-jährige Mitgliedschaft im DARC zeichnete er Peter Briedenhahn, DL2HRZ, Ortsverbandsvorsitzender des Ortsverbandes Molmerswende-Harzgerode (W32) aus. Für 25 Jahre DARC Mitgliedschaft konnte Wolfram DK1OR, Hans-Joachim, OVV des Ortsverbandes Tangermünde (W04), auszeichnen.

Mit der Ehrennadel des Distriktes wurden in diesem Jahr DL2HWP, Norbert, bis 2009 OVV des Ortsverbandes TH Merseburg (W21), DL6CRG, Eberhardt, bis zu seiner Auflösung OVV des Ortsverbandes Tangerhütte (W11), DL1HWO, Falko, OVV vom Ortsverband Wolfen (W28), sowie Alexander, DD5DX unser AJW-Referent, ausgezeichnet.

Traditionell werden zur Distriktversammlung auch unsere Contestdistriktpokale überreicht. Die UKW-Pokale für das Jahr 2008 können in diesem Jahr mit nach Hause nehmen in der Einmannwertung Thomas, DM2TO (OV ZAB Dessau – W22), in der Mehrmannwertung die OMs vom OV Ballenstedt (W33) und in der Ortsverbandswertung der OV Zeitz (W17).

Die KW-Pokale gingen wie auch bereits für 2007 an den Ortsverband Wolmirstedt (W37). Auch 2008 hatte Andrea, DL3ABL, deutlich die Nase vorn. Dass es auch wieder mit dem OV-Pokal wieder geklappt hat, ist nicht zuletzt dem Umstand zuzuschreiben, dass es dem OVV Michael, DL6MHW, gelungen ist, auch Mitglieder seines OV zu motivieren, an Wertungscontesten teilzunehmen und vor allem auch abzurechen, die vorher nie in irgendwelchen Auswertungen auftauchten.

Dieses Jahr war auch für unseren Distrikt wieder ein Wahljahr. Nach nunmehr 19-jährigem gutem Wirken für unseren Distrikt traten Wolfram, DL3HWD, und Hugo, DL2HRH, nicht noch einmal an.

Der neue Distriktvorstand besteht nun aus dem Distriktvorsitzenden Wolfhard, DL9ZWG, und den stellvertretenden Vorsitzenden Ronald, DL2HRS – zuständig für die Finanzen, und Günter, DK6NB – Verbindungsbeauftragter zur Bundesnetzagentur.

Der neue Distriktvorsitzende zeichnete in seiner ersten Amtshandlung Wolfram und Hugo mit der Ehrennadel des Distriktes sowie einem Sachpreis aus.

Distrikt-Amateurfunktreffen Garitz

Am 13. Juni ist es wieder soweit, und alle Interessenten sind zu unserem Distrikttreffen nach Garitz eingeladen. Beginnen wird die Veranstaltung um 10 Uhr. Das Programm ist bereits allen OVV bekannt und wurde auch auf unsere Distriktshomepage veröffentlicht.

In den vergangenen Tagen konnte die Tagesordnung noch um zwei Punkte ergänzt werden. Zum einen werden die OMs aus Wolfen neue Erfahrungen mit ihrer 1-KW-Endstufe vorstellen, zu anderen hat der Organisator DL9ZWG nach einem Vorschlag von Rolf, DL2AR, Verbindung zu Baldur, DJ6SI, aufgenommen. Baldur hat bereits sehr viele Dxpeditionen durchgeführt und war auch bei der Spratly Dxpedition 1983 mit dabei. Wie sich die Älteren unter den Hörern des Rundspruches vermutlich erinnern, endete diese Amateurfunkaktivität tragisch. Baldur gehört zu den Überlebenden und wird darüber berichten, wie es denn damals so war.

ATV-Treffen in Schierke

Das 14. ATV-Treffen bei DBØHEX beginnt am 13. Juni 2009 um 9:30 Uhr im Hotel „König“ in Schierke.

Die Beiträge der Veranstaltung, die zum 14. Mal stattfindet, stehen nun fest. Wie die letzten Jahre auch, hält sich der „Andrang“ der Vortragenden in überschaubaren Grenzen, aber ich denke, es sind wieder interessante Beiträge dabei.

Ein Beitrag wird von Heinrich Spreckelmann, DCØBV, gestaltet werden. Heinrich wird dabei die Berechnung und Herstellung von Antennen für die hochfrequenten Bänder vorstellen. Hierbei wird vor allem darauf Wert gelegt, dass die Berechnung und Herstellung mit Mitteln geschehen kann, die jedem OM zur Verfügung stehen. Spezialmaschinen wie Fräsen oder CAD-Programme werden dafür nicht benötigt, ein Taschenrechner und ein gutes Stahllineal, sowie scharfe Werkzeuge und etwas Geduld und Ausdauer sollten ausreichend sein.

In einem weiteren Beitrag werden die Aktivitäten mit der Präsentation der Möglichkeiten des Amateurfunks und des Amateurfernsehens anlässlich des jährlich stattfindenden Brockenlaufes in Ilsenburg und des Harzgebirgslaufes in Wernigerode mal von „der anderen Seite“ vorgestellt. Der Beitrag wird von Andreas gezeigt, der diese über DBØHEX übertragenen Bilder von der Überquerung der Läufer der Brockenkuppe im Start- und Zielbereich den Angehörigen und Zuschauern der Läufer präsentiert.

Dann wird der Ausblick auf den weiteren Ausbau der technischen Anlagen bei DBØHEX gezeigt. Hier werden künftig ganz neue Möglichkeiten entstehen, mittels DTMF in das Geschehen eingreifen, wie auch Kontrollfunktionen nutzen zu können.

Vy 73 de Iwo DGØCBP, verantwortlicher Funkamateur bei DBØHEX & DBØBRO

Funkertag bei WØ4

Dazu teilt Achim, DK1OR – OVV von Tangermünde, mit: Am 13. Juni findet bei uns am Turm (QTH von W04) der Funkertag unter Einbeziehung der Öffentlichkeit in der Zeit von 9 bis 17 Uhr statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

ARDF-Referent Sachsen Anhalts richtet Ranglistenlauf aus

Der 2. Ranglistenlauf 2009 und DL-Pokal für die Fuchsjäger wird in diesem Jahr wieder von unserem ARDF-Referenten Steffen, DL2HYM, ausgerichtet. Veranstaltungsort ist Friedrichsbrunn.

Am 20. Juni geht es um den 2-m-Wettbewerb. Um 12 Uhr ist der Abmarsch zum Start. Der 80-m-Wettbewerb wird am 21.6.2009 ausgetragen. An diesem Tag marschieren die Teilnehmer um 9 Uhr zum Start. Treffpunkt ist an beiden Tagen ein Parkplatz am Ortsrand von Friedrichsbrunn.

Die verbindliche Anmeldung soll vom 18.05. bis 15.06.2009 möglichst unter www.darc.de/referate/ardf/contest/anmeldung.htm erfolgen. Eine Teilnahme ohne Voranmeldung ist nicht möglich.

Steffen informiert weiter darüber, dass auf Beschluss der Referatstagung vom März 2009 die Klassen W15 und M15 eingeführt wurden. Teilnehmer dieser Kategorien suchen zwei vom Veranstalter festgelegte Sender. Neu bei den Ranglistenläufen 2009 ist für die Kategorien W19–W50 Folgendes: Alle Altersklassen suchen die gleichen vier, vom Veranstalter festgelegten Sender, um eine bessere Vergleichbarkeit der Klassen zu erreichen.

Für die aktiven Wettkämpfer wird ein Startgeld erhoben. Es beträgt für DARC-Mitglieder 10 Euro, für Jugendliche 5,00 € (unabhängig von DARC-Mitgliedschaft) und für alle anderen 15 Euro.

Für Fuchsjagdinteressierte besteht die Möglichkeit, am Sonntag außerhalb der Konkurrenz mit bereitgestellten Empfängern am Wettkampf teilzunehmen. Eine Voranmeldung und die Erhebung einer Startgebühr entfallen in diesem Fall!

Für weitere Fragen steht Steffen telefonisch (0345) 4702148; Funk 0175-5713108 zur Verfügung. Man kann ihn aber auch per [E-Mail](#) erreichen.

Der Ortsverband ZAB Dessau gibt bekannt

Der OV W22 begrüßt einen neuen Lizenzinhaber in seiner Mitte: DO7SX – Oliver.

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung und viel Spaß beim Hobby.

Anlässlich der – 300 Jahre alten – Festwoche vom 01. bis 07.06.2009 werden auch wir mit einem Fieldday Einsatz dabei sein, berichtet der OVV DM2TO, Tom.

Zum Einsatz kommen eine kleine KW-Station zur Demonstration für Interessierte und eine UKW-Station eventuell auch mit Contestbetrieb.

Die Feier soll eine Woche lang gehen und am Sonntag, dem 07.06.2009, ihren Höhepunkt erfahren. An diesem Tag soll der erste Dessauer Junkersflugplatz (1913–1924), auf dem auch die F-13 ihren Erstflug gemacht hat, wieder für einen Tag in Betrieb genommen werden. Hierbei werden alle Dessauer Luftsportvereine und die Flugplatz GmbH den Altener Heimatverein aktiv unterstützen.

Hier die Koordinaten (für Google Earth oder anderes) – Standort: 51°48'53.24"N – 12°10'57.06"E – JO61CT.

Sonder-DOK für den Ortsverband Halberstadt W02

Im Mai besteht der Ortsverband Halberstadt 50 Jahre. Aus diesem Anlass werden die Halberstädter Funkamateure mit dem Sonder-DOK 50W02 vom 1. bis zum 31. Mai in der Luft sein, meldet Bernhard, DM2DXG – OVV von W02.

Noch 'nen Sonder-DOK

Wolmirstedt feiert in diesem Jahr seine Ersterwähnung vor 1000 Jahren. Die Wolmirstedter YLs, XYLs und OMs bringen sich in diese Feierlichkeit aktiv mit ein. So kann man vom 1. bis zum 30. Juni den Sonder-DOK 1000WMS arbeiten. Hauptaktivitätstage werden der 13. und 14. Juni sein, teilte der OVV Michael, DL6MHW mit.

Juni

Bericht von der Distriktversammlung, Teil 2

Da in diesem Jahr ein neuer Vorstand gewählt wurde und die bisherigen Referenten und Beauftragte durch Wolfram, DL3HWD entlassen wurden, war es nötig, dass der neue Distriktvorsitzende auch die nun vakanten Positionen neu besetzt. Im Vorfeld hatten sich Alexander, DD5DX – Referent AJW, Christian, DG0LCR – Referent Funkbetriebsdienst, und Steffen, DL2HYM – ARDF-Referent, bereit erklärt ihre Funktionen auch weiter auszuüben. So hat der neue Distriktvorsitzende Wolfhard, DL9ZWG, die drei OMs auch wieder als Referenten berufen. Ein UKW-Referent wurde nicht wieder berufen.

Die Berufung von Referenten ist nicht zwingend an Wahlen geknüpft. Dem Distriktvorsitzenden ist es möglich jederzeit, weitere Referenten zu berufen, sollte es erforderlich werden und sollten sich entsprechende engagierte Funkamateure finden. In der allgemeinen Aussprache ging es auch um die so genannte K-Lizenz. Alexander hat

dazu auch an alle anwesenden Ortsverbandsvorsitzenden einen Fragebogen verteilt, mit dessen Hilfe er bei der Diskussionsrunde anlässlich der HAM-Radio, die Meinung unseres Distriktes fundiert vertreten kann. Wolfhard bittet alle OVV, sollte es bis jetzt noch nicht passiert sein, diesen Fragebogen umgehend ausgefüllt an Alexander zurückzuschicken. Bei einer kleinen Abstimmung zu dieser Problematik sprach sich eine deutliche Mehrheit gegen eine neue Lizenzklasse aus.

Das Protokoll kann von unserer Distriktshomepage heruntergeladen werden.

Distrikt Sachsen-Anhalt unterstützt AMSAT-DL

Die Distriktversammlung hat auch beschlossen, das P3E-Satelliten-Projekt der AMSAT zu unterstützen. Dazu wird der Distrikt Sachsen-Anhalt 500 Euro als Projektspende überweisen und sich an der „Pixelaktion“ beteiligen.

Feldtage des OV Tangermünde – W04

Vom 19. bis 21. Juni findet unser Feldtag in Schönfeld statt. Funken, Grillen, Lagerfeuer, Baden und 80-m-Fuchsjagd für Kinder und Jugendliche gehören dazu. Gäste und Interessierte sind willkommen und können im eigenen Zelt oder Wohnwagen campen. Um Voranmeldung wird gebeten, teilt Achim, DK1OR, OVV W04, mit (DK1OR(at)darc.de).

W04 mit Sonder-DOK in der Luft

Anlässlich der 1000-Jahrfeier unserer Stadt werden wir beginnend mit dem Funkertag (Tag der offenen Tür in unserer Klubstation am 13. 06.2009) durch den Sonder-DOK 1000TGM auf unsere schöne Stadt hinweisen und während der am 13.09.2009 stattfindenden Parade zum Stadtfest publikumswirksam auftreten, informierte Achim.

Jugendfeldtage auch 2009

Die positiven Erfahrungen, die Alexander im vergangenen Jahr mit dem damals erstmalig durchgeführten Jugend-Feldtag machen konnte, veranlassen ihn auch in diesem Jahr, wieder zu einem Jugendfeldtag einzuladen. Am 4. und 5. Juli soll er 2009 durchgeführt werden.

Treffen der Vereine in Steckby – 03. bis 05.07.2009

Ein Treffen der Vereine in Steckby findet vom 03. bis 05.07.2009 statt. Auch hier sind wir mit Technik und Personal dabei. Unsere KW-Portabel-Station und eine UKW-Station werden den dort versammelten (CB) Funkern und solchen, die es werden wollen, den Spaß am Hobby Amateurfunk und die sich öffnenden Möglichkeiten näher bringen. Weiterführende Infos siehe: www.die-ewige-baustelle.de unter Veranstaltungsplan. Der Festplatz ist unter folgenden Koordinaten zu finden: 51°53'47.00"N – 12°01'24.87"E – JO61AV.

Die besten Grüße aus Dessau-Roßlau de DM2TO – Tom

IOTA-Jahresliste und Honor Roll 2009

Dazu schreibt Mario, DL5ME: In der einmal im Kalenderjahr erscheinenden IOTA-Jahresliste bzw. Honor-Roll sind erneut Stationen aus Sachsen-Anhalt vertreten. In Summe haben 18 Stationen aus Sachsen-Anhalt bei RSGB-IOTA-Hauptquartier die QSL-Prüfung überstanden. Neueinsteiger im IOTA-Geschäft aus unserem Distrikt sind Andrea – DL3ABL, Lutz – DL4MT, Michael – DL6MHW – und Wolfhard – DL9ZWG. Gratulation an alle. Aus ganz DL haben immerhin 178 Stationen die anspruchsvolle Antragsprozedur auf sich genommen. Wer mehr als die Hälfte der zurzeit gültigen IOTA-Insel mit bestätigter QSL vorweisen kann, wird automatisch in die Honor-Roll aufgenommen und gelistet. Vier Stationen aus Sachsen-Anhalt: Rüdiger – DJ3XG (Z85), Mario – DL5ME (W05), Klaus – DL6MST (W09) – und Lutz – DL8MLD (W09) – sind in der DL-Wertung sogar unter den Top Twenty zu finden.

Abrechnung zur Wertungsliste erfolgt einmal jährlich, spätestens bis zum 1.2.2010.

Neues aus Gräfenhainichen, W30

Unser OV hat ein neues Mitglied. Rene aus Gräfenhainichen hat in Dresden die Prüfung für die Klasse E erfolgreich bestanden. Herzlichen Glückwunsch! Sein erster Kommentar war: „Es war einfacher, als ich erwartet hatte“. Das Rufzeichen hat er noch nicht, aber die paar Tage wird er auch noch überstehen. Über erste drahtlose Kontakte wird dann in Kürze zu berichten sein, schreibt Detlef, DHØHUP – OVV von W30.

Juli

W14 mit Sonder-DOK LAGA 2010

Wie aus der Geschäftsstelle zu erfahren war, beantragte der Ortsverband Salzland Staßfurt, W14, den Sonder-DOK Laga 2010.

Im Antrag heißt es: Die Sonderaktivität bezieht sich auf die im Jahr 2010 stattfindende Landesgartenschau Sachsen Anhalts in Aschersleben. Auf Grund eines Sponsorings für die QSL-Karten soll bereits vor der Landesgartenschau Reklame für die Ausstellung gemacht werden. Ab dem ersten August diesen Jahres bis zum 31. Juli 2010 soll der Sonder-DOK von der Klubstation DLØSWS vergeben werden.

Zwischenergebnisse der UKW-Pokalwertung unseres Distriktes

Drei Wertungsconteste liegen jetzt hinter den UKW-Contestern unseres Distriktes. Ein guter Anlass, eine kleine Zwischenbilanz zu ziehen.

Im Moment liegt Christian, DG0LCR, aus dem Ortsverband ZAB Dessau, W22, auf Platz eins in der Einmannwertung. Auf den Plätzen zwei und drei folgen ihm Heiko, DL2HSX aus dem OV Zeitz, und DM4KR, Günter aus dem OV Staßfurt.

In der Mehrmannwertung haben die Contester von DL0JSA die Nase vorn. Ihnen folgen die Stationen DL3LA aus W34 und DKØGHC aus Gräfenhainichen auf den Plätzen zwei und drei. Mit einem beachtlichen Vorsprung von mehr als 1500 Punkten führen die Zeitzer OMs die Ortsverbandswertung an. Platz zwei in dieser Kategorie geht an den OV ZAB Dessau und den dritten Platz können bis jetzt die OMs vom OV Martin-Luther-Universität Halle für sich beanspruchen.

Im August fällt der Startschuss für unsere KW-Pokalwertung

Während die UKW-Contestenthusiasten bereits ihre ersten Wettkämpfe hinter sich haben, beginnt der Kampf um den KW-Pokal unseres Distriktes erst im August. Der Startschuss fällt am zweiten Augustwochenende mit dem WAE-Contest in Telegrafie, und am 29. August bieten die HSW-Aktivitätswettbewerbe die Möglichkeit, seinen Punktestand auszubauen.

Mario, DL5ME, auf großer Nordlandtour

Mario, DL5ME, wird versuchen, je nach Wetterlage und Magnetik unter dem Rufzeichen LA2NK vom 13. bis 16.8.09 vom Nordkap-Insel Mageroya (71. nördlicher Breitengrad) mit IOTA EU-044 QRV zu werden.

Geplant sind ein Spiderbeam für die Bänder 40m/30m/20m und QRO-Betrieb (1 KW) in den Betriebsarten CW und SSB. QSL für DL-Stationen via Büro an DL5ME.

Auf der Rückfahrt nach DL ist in Abhängigkeit vom Wetter geplant, am 19.8.09 von der raren Lapland IOTA-Inselgruppe EU-126 für ca. nur 8 Stunden (tagsüber) unter OH9AA/p mit Groundplane und 100 Watt Transceiver Betrieb zu machen. QSL für DL via DH5MM.

Initiative zum Erhalt der letzten Überreste von Norddeich-Radio

Dazu heißt es auszugsweise in einem Zeitungsartikel: Für den Erhalt des letzten Sendemastes von Norddeich-Radio, der bekanntlich abgerissen werden soll, zeichnet sich jetzt möglicherweise eine „Jahrhundertlösung“ ab. In einem Nebengebäude der früheren Küstenfunkstelle in Utlandshörn soll nicht nur ein großes Museum zur Erinnerung an die 1998 geschlossene historische Einrichtung entstehen, sondern zudem ein modernes leistungsfähiges Funksport Center. Dafür muss der Sendeturm als Baudenkmal natürlich stehen bleiben.

Diese Idee stammt von Mustapha Landoulsi (DL1BDF), Vorsitzender des Ortsverbandes Norden. Unterstützt wird er dabei von den Mitgliedern seines Ortsverbandes, der Gesellschaft der Freunde des Funkwesens, der Interessengemeinschaft zum Erhalt des letzten Funkmastes von Norddeich Radio, der Stadt und den Stadtwerken sowie anderen Mitstreitern.

September

OM aus Halberstadt aktiv beim IARU-VHF Contest dabei

Im September sind wir beim Brockenlauf in Ilsenburg und am zweiten Wochenende im Oktober beim Harzgebirgslauf in Wernigerode mit ATV-Technik mit dabei und übertragen Bilder von der Wettkampfstrecke. Wir machen das auch schon seit Jahren, weil Iwo, DG0CBP, die Leute dort kennt und die OMs von W09 keine mobile ATV-Technik haben. Ist ja außerdem jetzt alles Harzkreis, auch wenn es da mehrere OVe gibt, berichtet Bernhard, DM2DXG.

Sonder-DOK Harz 2009 aus Wernigerode

Vom 01. bis zum 30. September wollen die Funkamateure des Ortsverbandes Wernigerode (W09) den Sonder-DOK Harz 2009 aktivieren. Anlass ist das Harzfest in Wernigerode.

DL0DSA – bei der IARU-HF-Weltmeisterschaft 2009 – QRV

Am 11. und 12. Juli 2009 fand die diesjährige IARU-HF-Weltmeisterschaft statt.

Aus diesem Anlass machte sich eine Gruppe von drei Funkamateuren des Distriktes Sachsen-Anhalt auf den Weg nach Buckow in der Märkischen Schweiz, um den Distrikt „W“ bei der IARU-HF-Weltmeisterschaft zu vertreten, und waren mit dem Call – DL0DSA – QRV.

Der Aufbau der zwei Conteststationen erwies sich am Conteststandort anfänglich als sehr schwierig. Stetiger Regen und damit verbundene Abstimm Schwierigkeiten erforderten den Griff in die Trickkiste und nach vielen Tests und Antennenumbauarbeiten (Notebooks und HF vertragen sich manchmal doch nicht so gut), konnte die Teilnahme am Contest doch noch pünktlich beginnen.

Mitglieder des Contest-Teams waren DL1AGS, Stefan aus dem Ortsverband Zeitz, W17, DL1AMH, Michael, und DO2CE, Christoph, beide vom Ortsverband W29 – Wittenberg.

Am Ende des Contests standen knapp 300 QSOs im Log. Diese Aktivität hat uns trotz aller Schwierigkeiten viel Freude bereitet und die nächste ist bereits wieder in Planung. Wir können nur sagen, traut Euch, belebt die Amateurfunkbänder, das ist die wichtigste Sache für die Erhaltung unseres Hobbys.

Vy 73 de Stefan, DL1AGS

DL5ME, Mario, von Nordlandtour zurück

Von der Nordkap-Insel Mageroya (IOTA: EU-044) war ich 4 Tage unter dem Clubcall LA2NK QRV. Täglich etwa 8 Stunden. An einen Aufbau des Spiderbeams war nicht zu denken, starker Wind und teilweiser heftiger Regen ließen dies nicht zu. Die Tagestemperatur lag im Mittel um 9 °C. Gefunkt wurde mit einem Multiband-Vertikalstrahler, der dank 150-m-Koaxkabel an einem exponierten Platz aufgebaut werden konnte.

Auf dem 71. nördlicher Breite sind die HF-Ausbreitungsbedingungen etwas anders als in DL. Es gibt starke QSB-Phasen und Signale, die eben noch S8 waren, sind im nächsten Moment völlig ausgeblendet. Interessant war, dass 20 m nicht ganz „zu“ ging und leise Signale selbst Mitternacht noch hörbar waren. Insgesamt konnte ich 1241 Stationen loggen. Davon suchten 258 DLs einen Kontakt mit dem Nordkap, und 22 OM aus Sachsen-Anhalt knackten das doch manchmal starke Pile up. Alte Bekannte und auch neue IOTA-Freunde aus Sachsen-Anhalt sind im EU-044 Log.

Im Detail: DH0MWH (W10), DH5MM (W05), DJ3XG (W02-Z85), DJ4MB (W10), DJ4MM (W04), DJ9FG (W01), DK4CD (W10), DL1HRG (W22), DL2HRH (W35), DL4MT (W10), DL6CKP (W01), DL6HRW (W34), DL6MHG (W02), DL6MKA (W05), DL6MLA (W10), DL6MRS (W13), DL6XN (W05), DL6ZXG (W02), DL8CWA (W05), DL9MWG (W10), DM3KF (W22), DM7DX (W22).

Die Rückreise ging über Lappland (OH9-Gebiet), wo sich die selten gewordene IOTA-Gruppe EU-126 befindet. Innerhalb von 6 Stunden wurden hier unter dem Rufzeichen OH9AA/p 627 QSOs in CW und SSB von der Insel Syväletto getätigt.

Nach einem Rundkurs von etwa 6000 km war die IOTA-Expedition 2009 zu Ende. Dank an alle Unterstützern, die diese weltweite beachtete Aktivierung ermöglichten.

see you in next IOTA Pile up 73 Mario – DL5ME

Jugendfeldtag 2009

Am Wochenende vom 4.7. bis 5.7.2009 fand der diesjährige Jugendfeldtag am Windrad in Geußnitz bei Zeitz statt. Der Fieldday stand ganz im Zeichen des ebenfalls an diesem

Wochenende stattfindenden VHF-, UHF- und SHF-DARC-Contests – die Clubstation der Jugend Sachsen-Anhalt DL0JSA war dafür auf 2 m, 70 cm, 23 cm, 13 cm und 3 cm on Air. Der Fieldday begann ca. 11 Uhr mit – natürlich – Aufbauen.

Die 2-m-Station wurde am vorderen Windrad aufgebaut und war als erste fertig. Sie bestand aus einem Zelt, einem Dreimeter-Mast mit 17-ele-F9FT und einem IC-706 MKIIG mit 50W. Mit dieser doch eigentlich recht bescheidenen Ausrüstung konnte Micha, DG1AMB, dank Tropo trotzdem ein paar Pünktchen machen – 51.300 und 16 Länder insgesamt.

Die 70-cm-Station wurde im Bus von Steffen, DL3AME, aufgebaut, der Mastfuß wurde vom Vorderrad gehalten, was uns die Abspannung ersparte. Mit einer 23-ele-Yagi und einem TM-455 mit 35 W stand jedoch nicht ganz so viel Leistung zur Verfügung wie auf 2 m. Pünktlich 16 Uhr war die Station aufgebaut und angeschlossen – allerdings funktionierte der TRX nicht. Wie sich jedoch nach kurzer Zeit herausstellte, lag es „nur“ an einem Fehler im Display-Element – was Alex, DD5DX, zum Glück durch ein baugleiches ausgetauscht konnte. So konnte es auch – nicht mehr ganz pünktlich – um 16.30 Uhr auf 70 cm losgehen. Steffen, DL3AME, und Christian, DL4YA, machten trotz der schwachen Station knapp 14.000 Punkte mit sieben Ländern. Es hätten durchaus auch noch mehr sein können – Steffen ärgert sich bis heute, dass er seine Taste vergessen hat.

Alex, DD5DX, musste für seine GHz-Station zum Glück nicht allzuviel aufbauen, hatte jedoch mit uns genug zu tun. Auch auf den GHz-Bändern konnte Einiges gemacht werden – insgesamt fast 7.700 Punkte auf 23 cm, 2.100 auf 13 cm und 1.350 auf 3 cm.

Abgesehen von zwei kurzen Regenschauern beim Aufbauen hielt das Wetter zum Glück den gesamten Contest über, was auch dazu führte, dass Christian, DL4YA, am Sonntagmorgen keinen Wecker brauchte. Nach vier Stunden Schlaf war es bereits gegen 8 Uhr im Zelt zu warm zum Schlafen.

In Ermangelung anderweitiger Lebensmittel wurde auch zum Frühstück gegrillt – unsere Gäste Uwe, DO3OJ, und Stefan, DL1AGS, hatten jedoch bereits gefrühstückt und haben dann lieber Alex, DD5DX, auf den GHz-Bändern in CW unterstützt.

Richtig, was los war am Sonntag auf 2 m – wie das ODX IK5ZWU/P6 mit 830 km zeigt.

Auch G0 konnte gearbeitet werden, ODX blieb jedoch der Italiener.

Auf 70 cm waren die meisten Stationen schon abgearbeitet und durch Überreichweiten waren auch noch andere Stationen durchaus zu hören, die aber mit 35 W meistens nicht zu erreichen waren. So konnte S59R nicht mit ins Log, dafür jedoch die niederländische Atlantikküste, PA6NL mit 570 km ODX.

Das ODX auf 3 cm waren beachtliche 281 km zu DG1BHA – eine Leistung angesichts der 200 mW und des 30cm-Spiegels. Auf 13 cm waren nicht sehr viel mehr zu machen, 325 km zu OK5Z auf 23 cm waren immerhin 516 km mit OM6A drin.

Doch irgendwann waren auch diese 24 Stunden vorbei. Gegen 18 Uhr war schließlich wieder alles abgebaut und wir traten übermüdet, aber zufrieden die Heimreise an.

Vy 73 de Christian, DL4YA

Funkertreffen mit Biwak

Im Jubiläumsjahr 2009 findet nunmehr schon zum dritten Mal ein Amateurfunktreffen beim Verein „Militärisches Sonderobjekt 301 Wollenberg e.V.“ statt. Gemeinsam mit dem Verein lädt die Interessengruppe der Military-Radio-Runde alle Interessierten zu einem Fieldday am Wochenende 25./27.09.2009 nach Wollenberg (JO62XR), an der B158 nahe Bad Freienwalde ein. Weitere Informationen unter www.militaryradiorunde.de bzw. www.bunker-wollenberg.de.

28. INTERRADIO 2009 am 31. Oktober in Hannover

Zur INTERRADIO bietet das Team des ATN e.V. die Themenbereiche, D-Star, das APRS-Treffen-Nord-DL, das GIGA-Link-Projekt und „Der neue DARC-Webauftritt für Distrikte und Ortsverbände vorgestellt vom DARC-IT-Service“. Abgerundet wird die Ausstellung unter dem Motto „Amateurfunk unterwegs“ in der Messehalle.

Aufgrund der erfahrungsgemäß großen Nachfrage nach Flohmarkttischen bitten wir, die Reservierung rechtzeitig vorzunehmen und nicht erst mit Anmeldeschluss am 21.10.2009. Ratsam ist bereits die Vorbestellung von Eintrittskarten zusammen mit der Tischanmeldung. Der Aufbau am Freitag vor der Messe sichert bei frühzeitiger Anreise eine stressfreie Standeinrichtung mit Zufahrt bis zum Flohmarkttisch. Flohmarktanbieter werden gebeten, ihre Anmeldung im Internet herunterzuladen unter: www.interradio.info.

73 Oliver, DH8OH, INTERRADIO-TEAM

Oktober

Am 18. Oktober letztmalig in diesem Jahr Amateurfunkflohmarkt in Garitz

Dazu teilt Hubert mit: Am dritten Oktoberwochenende wird in diesem Jahr der letzte Flohmarkt in Garitz durchgeführt. Gelegenheit, um eventuell etwas lang Gesuchtes zu erwerben oder Platz im Shack zu schaffen. Händler können ab 7.00 Uhr und die Besucher ab 9.00 Uhr in den Saal. Falls jemand Fragen hat, hier die Telefon- und auch Faxnummer von Hubert: (034901) 67724. Auch Standbestellungen können über diese Nummer realisiert werden. Hubert bittet darum, ihn wenn möglich, erst nach 20.00 Uhr anzurufen.

Die Interradio auch in diesem Jahr wieder mit umfangreichen Angeboten

Zahlreiche Aktivitäten sind über den Tag verteilt im Programm und spiegeln unser diesjähriges Motto „AMATEURFUNK UNTERWEGS“ und „NEUE TECHNIKEN“ wider:

- APRS-Treffen Nord- und Mitteldeutschland, Gedanken- und Fachaustausch mit Gerätedemonstration
- NordXLink „Das GIGALINK-Projekt“, die neue Amateurfunk-Backbone in Praxis am Stand
- Vorführung der D-Star-Relais der Fa. ICOM in Betrieb
- Vorführung des D-Star-Adapters des Teuberberger Verlages (FUNKAMATEUR)
- Vorführung D-STAR-Eigenbau-Repeater mit neuer Version von D-TERM
- INTERMAR-Vorstellung der Vereinsaktivität mit D-STAR, APRS, Echolink, PSK31
- BCC-Treffen des Bavaria Contest-Clubs
- COTA-Germany-Portabel-Aktivitäten an und auf Burgen sowie Schlössern
- IFF Interessengruppe Funkamateure Fernverkehr, Amateurfunk im Track
- AATiS-Bausatzvorführungen und Elektronikbasteln für Kinder
- H33 Salzgitter, Lötstand – Ausbildungsmittel – Hilfen für Projektwochen in Schulen
- Die DOK-Börse
- YL-Treffen NORD
- VFDB-Treffen
- Amateurfunk-AG Kreis junger Familien, Treffen am Stand
- Mobilwettbewerb / Mobilpeilen
- Diplom-Sammler Waterkant DL4BO Information, Treffen am Stand
- DL 25-Runde – Treffen in der Halle

Da sich im Moment eine ungeahnte Dynamik im Bereich Vorträge und Treffen entwickelt hat, bitten wir Sie, sich zeitnah im Internet unter www.interradio.info über den aktuellen Stand zu informieren. In den einschlägigen Amateurfunkzeitschriften können eventuell nicht alle News hierzu enthalten sein. Bitte gebt die Informationen auch als Mund-zu-Mundpropaganda an OMs ohne Internetanschluss und Fachorganen weiter.

Das Team der INTERRADIO erinnert alle, die für den Flohmarkt bzw. die einen Platz zur Ausstellung ihrer Ware benötigen, frühzeitig an eine Anmeldung zu denken.

Aufgrund der großen Nachfrage bitten wir, die Reservierung nicht erst mit dem Anmeldeschluss, dem 21.10.2009, vorzunehmen. Empfehlenswert ist der Aufbau bereits am Vortag der Messe in der Zeit von 14:00 – 18:00 Uhr. An diesem Tage können die Flohmarktanbieter die zugeteilten Messetische direkt in der Halle anfahren.

Bitte bedenken Sie, die Einfahrt mit Fahrzeugen und Anhängern in die Halle ist am Morgen des Messetages aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich. Die Halle wird nachts bewacht. Anhänger können von Freitag bis Samstag auf dem Gelände geparkt werden. Anreisende mit PKW-Anhänger, die erst Samstagmorgen und ohne Voranmeldung anreisen, müssen den Parkplatz „West 3“ benutzen. Andere Parkdecks sind nicht für PKW mit Anhängern ausgelegt..

Interessenten für den Flohmarkt werden gebeten, Ihre Anmeldung an den Veranstalter zu richten schriftlich unter: ATN e.V., Kapellenberg 26, 37191 Katlenburg, per Fax: 05552-91269 oder Mail: [info\(at\)interradio.info](mailto:info(at)interradio.info).

In diesem Jahr können Eintrittskarten wie im Vorjahr im Vorverkauf erworben werden. Sollte eine Zusendung erwünscht sein, muss mit der Bestellung ein Freiumschlag mit SASE übersandt werden. Die Vorabbestellung hat den Vorteil, morgens direkt über den Flohmarkteingang die Halle zu betreten.

Auch in diesem Jahr wieder ein Lehrgang zur Vorbereitung auf die Afu-Prüfung

Stück für Stück kommen langsam Teilnehmer für einen neuen Kurs zusammen, berichtet Alexander, DD5DX und AJW-Referent. Damit lohnt es sich, an die konkreten Planungen für diese Aktion zu gehen. Es sind noch Plätze für weitere Interessenten vorhanden. Wer also daran denkt, demnächst sich der Amateurfunkprüfung zu stellen, kann sich bei Alexander unter der Telefonnummer 0170 73 47 009 oder auch per Mail, die Adresse ist [aw\(at\)rzaw.de](mailto:aw(at)rzaw.de) melden. Die Einzelheiten und Termine richten sich nach den Teilnehmern, Dozenten und sind bei Alexander zu erfragen.

Nach Redaktionsschluss: 28. INTERRADIO, Info 6

Übernachtungsmöglichkeiten in umliegenden Hotels und Pensionen

Wegen Messeauf- und Abbau und weiteren Messeveranstaltungen ist rund um das Gelände ein Großteil der Übernachtungsmöglichkeiten belegt.

Es sollten über entsprechende Internetsuchen preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten und deren Verfügbarkeit ermittelt werden können.

Sollten Sie dennoch nicht fündig geworden sein, hilft das Team der INTERRADIO Ihnen gern.

Einige Kapazitäten ganz in der Nähe wurden uns kurzfristig angeboten, für die Nacht von Freitag auf Samstag.

Abgabe von EMV-Meßmitteln am Stand der Geschäftsstelle des DARC

Zur messtechnischen Rückführung von EMV-Meßgeräten besteht die Möglichkeit am Stand der Geschäftsstelle des DARC.

Bitte denken Sie unbedingt an geeignete Verpackungsmittel für die Rücksendung. Dadurch werden eventuelle Beschädigungen vermieden und vor allem eine gesicherter Rücksendung gewährleistet. Die so genannte Rückführung der EMV-Messmittel wird nach letztem Stand der Informationen von OM Thilo Kootz, DL9KCE, am 25. November stattfinden können.

DL9KCE wird auch persönlich auf der INTERRADIO sein, unter anderem um über PLC in Normung und Praxis referieren.

Ihre Sicherheit auf der INTERRADIO durch den kostenlosen Meßplatz für Ihren Gebrauchtgeräteverkauf. Messmöglichkeiten bis 23 cm.

Für besondere Messungen stehen wir auf Anfrage zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr steht der jedes Jahr bewährte Funkgerätemessplatz des ATN e.V. zur Verfügung. Hauptaufgabe wird wie im letzten Jahr die Funktionskontrolle von Funkgeräten, Sendern und Empfängern sein, die auf dem Flohmarkt gehandelt werden.

Von Langwelle bis 23 cm können Sendeleistung, Sendefrequenz, Modulation und Empfänger-Empfindlichkeit überprüft werden. Der gesamte Service ist kostenlos und dient der Sicherheit der Käufer auf unserer Amateurfunkmesse.

Der Messplatz wird mit seinen Möglichkeiten auf der Homepage der INTERRADIO www.interradio.info vorgestellt.

Sollten Sie einen besonderen Messwunsch haben, senden Sie uns vorab eine E-Mail unter [info\(at\)interradio.info](mailto:info(at)interradio.info), wir helfen Ihnen gern.

73! Oliver DH8OH

Dezember

Informationen aus Gräfenhainichen

Von Detlef, DHØHUP, bekam der Rundspruchredakteur unter anderem folgende Informationen: Das Gräfenhainicher Team ist wieder Spitzenreiter in der Ortsverbandwertung innerhalb der gemeinsamen Aktivitätswettbewerbe der Distrikte Niedersachsen, Sachsen und Sachsen-Anhalt (HSW-Conteste).

Wir haben es wieder geschafft, mit Know-how so viele Punkte zu sammeln, dass wir uns gegen sehr viele Teams in den drei Bundesländern mit großem Abstand behaupten konnten. Ein besonderes Dankeschön geht diesmal an Michael, unseren sehr engagierten Neuzugang Rene, DO5SVE, Andreas und Anne.

Unser OM Rene ist eine wahre Bereicherung für den OV. Er drückt den Altersdurchschnitt rapide nach unten, zieht bei den Contesten alle Register und hat ein offenes Ohr für alles Neue. Da er Probleme hat, größere Antennen zu errichten, fand er Gefallen an PSK31 und räumte schnell mal nebenbei sechs Diplome ab, war in der Information zu lesen.

Distrikttreffen Sachsen-Anhalt 2010 in Wolfen

Im nächsten Jahr begeht der Ortsverband Wolfen (W28) das Jubiläum seines 50-jährigen Bestehens. Schon seit einiger Zeit machen sich die Mitglieder von W28 Gedanken, wie man dieses Ereignis entsprechend feiern könnte. Ein Sonder-DOK wurde bereits beantragt und ist auch schon erteilt. Vom 1. Mai bis zum 30. Juli des kommenden Jahres wird die Wolfener Klubstation DLØHWO mit dem Sonder-DOK 50RCW auf den Amateurfunkbändern zu hören

sein. Aber die OMs haben noch wesentlich mehr vor. Dazu gehört auch die Einladung, unser Distrikttreffen 2010 in Wolfen durchzuführen. Dann auch eingebettet in einer Veranstaltung der Stadt Bitterfeld-Wolfen, bei der sich alle ortsansässigen Vereine einem breiten Publikum vorstellen können. Räumlichkeiten stehen genügend zur Verfügung, sicherte Falko, DL1HWO – OVV von W28, dem Distriktvorsitzenden zu. Der Termin steht jetzt auch schon fest. Darum sind bereits jetzt alle Funkamateure eingeladen, am ersten Sonnabend im Juni (5.06.2010) nach Wolfen zu kommen.

Neues von unserem Diplommanager

Zum Jahresende zieht unser Diplommanager Rudi, DK4WR, Bilanz über die Vergabe der Diplome „Straße der Romanik“ und „Sachsen-Anhalt-Diplom“.

Im zu Ende gehenden Jahr 2009 sind leider nur sechs Mal in DL das Diplom „Straße der Romanik“ (218 seit 1997) und zehn Mal das „Sachsen-Anhalt-Diplom“ (155 seit 1997) verliehen worden. Mit 16 Diplomen im vergangenen Jahr 2009 liegen wir jetzt weit unter dem Durchschnitt, der etwa 30 Diplome pro Jahr seit 1997 beträgt, so sein Fazit.

Der Erwerb von Diplomen gehört ja zu den umfangreichen Angeboten des Amateurfunks und ist durchaus nicht jedes Funkamateurs Sache.

Aber manchmal genügt eine kleine Erinnerung daran, dass es diese Diplome gibt, verbunden mit der Bitte, noch einmal die Bedingungen einzusehen und mit den gefahrenen QSOs zu vergleichen. QSL-Karten sind ja nicht verlangt.

Vielleicht gibt es auch zu kritisierende Umstände oder Ausführungen, die von einem Erwerb abhalten. Man möchte sie mir nennen, denn sonst können sie nicht abgestellt werden.

Rudi möchte sich bei dieser Gelegenheit auch bei allen bedanken, die seine Bemühungen unterstützen und in 2009 eins der beiden oder sogar alle zwei Diplome erworben haben.

Ein Rückblick in die Geschichte

1924 fand in Berlin die erste Funkausstellung statt. Seit dem hat sich ihr Erscheinungsbild doch wesentlich geändert. Während im ersten Jahr es ausschließlich um den Hörfunk und seine Möglichkeiten ging, kann man heute auf der Ausstellung am Berliner Funkturm auch Kühlschränke und Waschmaschinen bestaunen.

26 Nationen einigten sich im Oktober 1884 darauf, den so genannten Nullmeridian auf die Sternwarte von Greenwich festzulegen. Seit dem gibt es die Greenwich Mean Time, bekannt als GMT. Ihr moderner Nachfolger die „Koordinierte Weltzeit“, bekannt auch als UTC (United Time Coordinated), arbeitet mit Schaltsekunden, um Unregelmäßigkeiten auszugleichen. Wirklich perfekt ist aber diese Zeitzoneneinteilung aber auch nicht. Dazu muss man sich nur einmal auf einer Karte oder einem Globus die so genannte Datumsgrenze ansehen. Man wird feststellen, dass sie ziemlich große Haken schlägt. Aber das ist politisch gewollt und hat mit exakter Zeitbestimmung nichts zu tun. Einzelne Staaten legen für Ihr Territorium auch willkürlich eigene Zeitzonen fest. So erstreckt sich China zum Beispiel über fünf Zeitzonen. Aktuell gilt aber im Land nur eine Zeitzone.